

Treffen der Ausbildungskommission Bioinformatik am 03.05.2018

Anwesende Mitglieder: Tim Conrad (Prof), Heike Siebert (Prof), Dorothee Günzel (WiMi), Ulrike Seyferth (SoMi), Carola Bothe (Studi), Eva Romanovsky (Studi)

Gäste: Knut Reinert (Prof)

Beginn: 14:20 Uhr

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung. Das Protokoll vom 18.04.18 wird bei der nächsten Sitzung verabschiedet.

TOP 2: Überarbeitung der Masterordnung

- Pflichtmodule der Säulen beinhalten Kernthemen nicht Grundlagen, wenn möglich (Dozenten haben natürlich Freiraum)
- Aufteilung in Säulen
 - Vorschlag: Systems (1), Data Science (2) und Algorithms (3)
 - Vorschlag wird erstmal abgelöst durch Complex Systems (1), Data Science (2) und Bio-medical Data Analysis (3), Titel stehen aber noch zur Diskussion
 - Inhalte
 - Complex Systems: Modellierung und Auswertung
 - Data Science: v.A. technische Aspekte und Optimierung z.B. Datenspeicherung und Verteilung (Parallelisierung etc.)
 - Bio-medical Data Analysis: Omics und Image Analyse, eher mathematische Aspekte von Data Science/Algorithmik
 - Momentane Aufteilung wird angepasst durch Verschiebung der Zugehörigkeit einiger Module von Säule 2 nach 3
 - Es gibt anderen neuen Studiengang, den Mathe und Psychologie etc. bilden und der auch auf Säulen basiert und ebenfalls Data Science Säule plant, es wäre also gut, wenn man die sich teilen kann
 - Weitere Idee: Studiengang in „Data Science and Bioinformatics“ umbenennen und Säule 2 heißt Data Processing
- Modulstruktur
 - 15 LP Pflicht pro Säule
 - 10LP eher Mathe/Info, 5LP eher Bio/Medizin, ergibt sich aber auch aus Modulen selbst (grobe 2/3 1/3 Aufteilung soll beibehalten werden)
 - 10LP Module wie momentane Kernmodule (VL/Ü/S, 2+2+2 SWS) und 5LP (VL/Ü, 2+2 SWS)
 - 15LP Wahlpflicht in Säule und 20LP Wahlpflicht aus anderen Säulen
 - Jeder Studierende muss ein Seminar, ein Praxisseminar und eine VL+Ü einbringen
 - Der Rest ist frei wählbar (bis auf evtl. Einschränkungen beim Praxisseminar, wenn es n.d. benotet wird, s.u. Möglichkeit 1)
 - Brauchen $\frac{1}{4}$ der gesamt LP unbenotet oder nicht differenziert (n.d.) benotet
 - Orientierungsmodul 12LP unbenotet
 - Möglichkeit 1:
 - Forschungspraktikum 10LP unbenotet
 - ~ 8LP übrig: Alle Praxisseminare n.d. benotet und man kann nur 1 oder 2 einbringen (27 oder 32 unbenotet/n.d. benotet insgesamt)

- Möglichkeit 2:
 - 15 LP Forschungspraktikum, enthält schriftliche Arbeit
 - evtl. Praxisseminare doch benotet (weil dann schon 27LP)
 - Vorteil: Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit wird geübt
 - Nachteil: statt 20LP Wahl nur noch 15LP; schränkt Möglichkeiten zum Verlauf des Studiums stärker ein, weil nicht garantiert werden kann, dass jedes SoSe noch Wahlfächer angeboten werden
- Über die Möglichkeiten wird in Ruhe nachgedacht und bei der nächsten Sitzung entschieden

TOP 3: Verschiedenes

Es gibt keine Anmerkungen.

Nächstes Treffen: 23.05.18 12.15 Uhr

Ende: 15.40

Protokoll: Carola Bothe